

10 Millionen für die Ausbildung von Mudros Tochter und Schekel für deren Mutter: Was die Spezialisierte Antikorruptionsstaatsanwaltschaft über Mykytas erklärte

01.09.2026

Die Spezialisierte Antikorruptionsstaatsanwaltschaft erklärte, dass die Vermögensverhältnisse des ehemaligen Abgeordneten Maxim Mykytas es ihm ermöglichten, zwei Jahre Studium und Aufenthalt der Tochter der ehemaligen stellvertretenden Leiterin des Präsidialamtes, Iryna Mudra, in New York in Höhe von über 10 Millionen Hrywnja zu finanzieren.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Spezialisierte Antikorruptionsstaatsanwaltschaft erklärte, dass die Vermögensverhältnisse des ehemaligen Abgeordneten Maxim Mykytas es ihm ermöglichten, zwei Jahre Studium und Aufenthalt der Tochter der ehemaligen stellvertretenden Leiterin des Präsidialamtes, Iryna Mudra, in New York in Höhe von über 10 Millionen Hrywnja zu finanzieren.

Dies geht aus der Berufungsbeschwerde der Anklage gegen die gegen Mykytas verhängte Sicherungsmaßnahme hervor, die der Richter während der Sitzung der Berufungskammer des Obersten Antikorruptionsgerichts verlas.

Nach Angaben der Spezialisierten Antikorruptionsstaatsanwaltschaft übermittelte Mykytas der Mutter von Mudra zudem einen Betrag in Schekel, der etwa 560.000 Hrywnja entsprach, und versprach, künftig alle sechs Monate ähnliche Beträge zu überweisen.

Der Staatsanwalt führte diese Umstände als Argument dafür an, dass Mykytas über ein beträchtliches Vermögen verfüge und die vom Gericht erster Instanz festgesetzte Kautionsordnungsgemäße Erfüllung seiner prozessualen Pflichten nicht ausreichend sicherstelle.

Die Anklage beantragt, für Mykytas eine Kautionshöhe von 200 Millionen Hrywnja festzusetzen und ihn in Untersuchungshaft zu belassen. Derzeit hat das Oberste Antikorruptionsgericht eine Kautionshöhe von 30 Millionen Hrywnja für ihn festgesetzt.

Die Verteidigung von Mykytas widerspricht den Argumenten der Staatsanwaltschaft hinsichtlich seiner finanziellen Möglichkeiten. Der Rechtsanwalt betonte, dass Mykytas lediglich seine Bereitschaft zum Ausdruck gebracht habe, die Ausbildungskosten für seine Tochter Mudra zu finanzieren, das Geld jedoch tatsächlich nicht überwiesen habe.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 247

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.